

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 77 (1959)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

strasse, Ecke Anker-/Stauffacherstrasse ausgestellt. Oeffnungszeiten werktags von 10 bis 12 h und 15 bis 19 h, sonntags von 10 bis 12 h und 14 bis 17 h.

Pflegeheim der Gemeinden des Kantons Schaffhausen. (SBZ 1958, S. 506). Das Preisgericht, worin als Fachleute Dr. H. Fietz, Zürich, O. H. Senn, Basel, A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen, und M. E. Haefeli, Zürich, als Ersatzmann mitwirkten, fällt folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Karl Scherrer und Karl Pfister, Schaffhausen
2. Preis (3800 Fr.): P. Meyer, U. P. Meyer und R. Huber, Schaffhausen
3. Preis (3600 Fr.): H. Oechslin, Schaffhausen
4. Preis (3400 Fr.): F. Tissi-Stoll, Thayngen
5. Preis (3200 Fr.): B. Nyffenegger, Neuhausen
6. Preis (3000 Fr.): P. Albiker, Mitarbeiter R. Ott, Schaffhausen

Die Ausstellung findet in der Rathauslaube bis 8. März statt. Oeffnungszeiten täglich von 8 bis 12 und 14 bis 18 h.

Kantonalbank Schaffhausen. Der Bankrat der Schaffhauser Kantonalbank eröffnet unter den Kantonsbürgern und den seit 1. Jan. 1957 im Kanton niedergelassenen Fachleuten einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Bankgebäude in der Kantonshauptstadt. Angefordert werden Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Innenperspektive, Modell 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Fachrichter im Preisgericht sind Prof. Dr. W. Dunkel, Zürich, L. Hafner, Zug, R. Landolt, Zürich, W. Niehus, Zürich, und A. Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen als Ersatzmann. Für fünf bis sechs Preise stehen 30 000 Fr., für allfällige Ankäufe 10 000 Fr. zur Verfügung. Anfragertermin: 15. April 1959. Abgabetermin 31. Juli 1959. Die Unterlagen können gegen eine Hinterlage von 50 Fr. (Postcheckkonto VIIIa 50) bei der Bankdirektion, Bogenstrasse, bezogen werden.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Familienausgleichskasse des Z. I. A.

Im Kanton Zürich ist am 1. Januar 1959 ein Kinderzulagengesetz in Kraft getreten. Um den Inhabern von Ingenieur- und Architekturbüros die Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen zu erleichtern, ist die Familienausgleichskasse Z. I. A. gegründet worden. Diese Kasse arbeitet nach dem Selbstkostenprinzip und kommt mit kleineren Arbeitgeberbeiträgen aus als die Kantonale Ausgleichskasse. Die Mitgliedschaft ist auf Ingenieur- und Architekturbüros mit Sitz im Kanton Zürich beschränkt. Aufnahme-gesuche können gerichtet werden an E. Messerer, Arch., Augustinerhof 1, Zürich 1, der auch Auskünfte erteilt. (Tel. Nr. 23 11 29).

Mitteilungen aus der G. E. P.

Groupe Luxembourgeois

Le Groupe Luxembourgeois des Anciens Elèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale, qui a tenu sa réunion annuelle le 31 janvier 1959 à Luxembourg, a élu son nouveau comité pour la durée de deux ans:

Représentant de la G. E. P.: Jean-Pierre Musquar.

Présidents d'honneur: Raymond Paquet, Victor Pirsch, Louis Baldauff, Georges Thyès.

Président: Carlo Quaring, 20, rue Pasteur, Differdange. Secrétaire: Raymond Linden, 26, rue Bel-Air, Differdange.

Trésorier: Edmond Muller, 19, rue Ketten, Luxembourg.

Membres: Florent Assa, Raymond Bintz, Raymond Theisen.

Ankündigungen

Schweisskurse in Basel

Der Schweiz. Verein für Schweissttechnik, Basel, St. Albanvorstadt 95, Tel. (061) 23 39 73, veranstaltet in den Mo-

naten März bis April wiederum Einführungs- und Weiterbildungs-Tages- und -Abendkurse in Autogenschweissen, Lichtbogenschweissen und Schutzgasschweissen. Nähere Auskunft über Daten, Kosten, Programme gibt das Sekretariat an obenstehender Adresse.

Städtebau in Syrien

Der Eingabetermin für die Offerten (s. SBZ 1959, S. 42 und 118) ist abermals um ein kleines verlängert worden, nämlich bis am 15. März 1959.

2nd World Fishing Boat Congress, Rome 1959

Veranstaltet wird dieser Kongress, der vom 5. bis 10. April dauert, von der Welt-Ernährungs-Organisation (FAO). Es werden etwa 300 Schiffbauer und Fischereifachleute, besonders auch aus Amerika, teilnehmen. Auskunft gibt die FAO, Via Terme di Caracalla, Rom.

Haus der Technik, Essen

Das Programm an Veranstaltungen vom April bis im Juli 1959 kann auf unserer Redaktion eingesehen werden.

Internationaler Elektrowärmekongress 1959 in Stresa

Die Zeitschrift «Elektrizitätsverwertung» bringt in Nr. 2, Februar 1959, eine zusammenfassende Vorschau über diesen Kongress, der vom 25. bis 29. Mai zur Durchführung gelangen wird (Näheres siehe SBZ 1958, S. 117). Anmeldeformulare und Unterlagen können bei der Geschäftsstelle der Schweizerischen Kommission für Elektrowärme, Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, in Zürich, Tel. (051) 27 03 55, bezogen werden.

Congrès Internat. des Machines à Combustion (CIMAC)

Ueber das Kolloquium 1959 in Wiesbaden, das vom 14. bis 19. Juni stattfindet, haben wir in Heft 6, S. 88, das Wesentliche mitgeteilt. Ausführliche Vorprogramme und Anmeldeformulare können beim Verein Schweiz. Maschinenindustrieller (VSM), General-Wille-Strasse 4 in Zürich (Postfach Zürich 27, Tel. 051 25 66 00) bezogen werden. Die Anmeldefrist läuft am 20. April ab.

10. Internat. Kongress für Angewandte Mechanik, Stresa 1960

Die vorgesehenen Themen sind beschränkt auf Hydrodynamik, Aerodynamik, Dynamik des festen Körpers, Elastizität, Plastizität und theoretische Baustatik. Der Kongress dauert vom 31. August bis 7. Sept. 1960; Beiträge sind (in vierfacher Ausfertigung) einzureichen bis spätestens 31. Dez. 1959 an das Sekretariat des Internat. Komitees, Sekretär W. T. Koiter, Mekelweg 2, Delft (Holland), während alle übrige Korrespondenz betr. den Kongress an das italienische Organisationskomitee zu richten ist: Sekretär Dr. F. Rolla, Consiglio Nazionale delle Ricerche, Roma, Piazza della Scienza 7.

Vortragskalender

Mittwoch, 11. März. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes. Dr. F. Caspar, Zürich: «Afrikanische Kulte im heutigen Brasilien».

Mittwoch, 11. März. S. I. A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Zürich. Dipl.-Ing. Georg Mandel, Obering. der U-Bahn Hamburg: «U-Bahnbau in Hamburg».

Mittwoch, 11. März. S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. Dr. Peter Sager, Bern: «Wissenschaft und Politik in der Sowjetunion».

Donnerstag, 12. März. S. T. V. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. C. G. Keel, Basel: «Ueber das Schweissen der Kunststoffe».

Freitag, 13. März. SVMT. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. H. Zoller, dipl. phys. ETH, Aluminium-Industrie AG., Forschungsinstitut, Neuhausen am Rheinfluss: «Neuere Untersuchungsergebnisse an S. A. P.».

Freitag, 13. März. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. 1. Stock. Dipl. Ing. O. Wichser, Generaldirektor der SBB: «Reise-Eindrücke aus Russland».

Freitag, 13. März. Technischer Verein Winterthur. 20 h Casino *Schlussabend* mit den Familienangehörigen. I. Teil: Dr. Adolf Guggenbühl, Redaktor: «Technik und schweizerischer Lebensstil». II. Teil: Tanz und Unterhaltungsspiele.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08